

Eine kleine Hilfe für den Aufbau der Ausstellung „Kolumbien – Basta Ya!“

Die Ausstellung besteht aus den folgenden aufzubauenden Einheiten:

- 1) 14 Präsentationsstelen
 - 2) 5 Magnet-Infotafeln
 - 3) Fernseher + Sofa
 - 4) Große Displaywand
 - 5) Kolumbien-Tisch
-

1) Aufbau der Präsentationsstelen

Die Präsentationsstelen bestehen aus 3 Teilen:

- a. Fuß
- b. Verbindungsstange
- c. Motivkasten

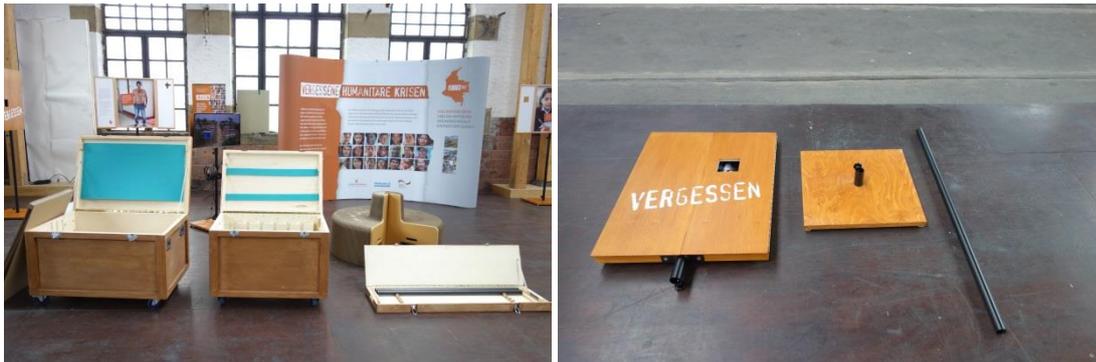


Abbildung 1 und 2: Elemente der Präsentationsstelen: Kiste mit Füßen (mitte), Kiste mit Verbindungsstangen (rechts) und Kiste mit Motivkästen (links).

Jeder der oben dargestellten Kisten existiert zwei Mal. Für den Aufbau einfach die Verbindungsstange in den Fuß und den Motivkasten auf die Stange stecken. Die Stellschraube jeweils leicht (!) anziehen.



Abbildung 2: Die drei Teile zusammenstecken und beide Stellschrauben leicht anziehen.

Die Füße sind mit kleinen Unterdrehscheiben versehen, deren Höhe sich verstellen lässt. So können Sie mögliche Unebenheiten des Untergrunds ausgleichen und sicherstellen, dass die Präsentationsstelen stabil stehen.

Wichtig 1: Die Unterdrehscheiben bitte beim Abbau wieder ganz reindrehen, da sie sonst verloren gehen. Falls einzelne Unterdrehscheiben bereits beim Aufbau fehlen, bitte genau in der Transportkiste schauen. Ansonsten findet sich ein Beutel mit Ersatz in einer der Transportkisten.

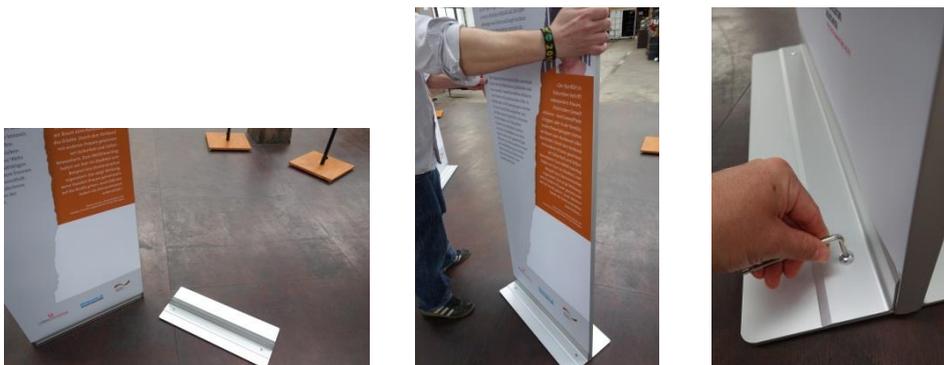
Wichtig 2: Beim Abbau die Motivkästen im Wechsel in die Kiste legen (rechts <-> links). Motivoberseite dabei stets nach oben. Zwischen jeden Motivkasten gehört ein Pappkarton (s. Abbildung 2).



Abbildung 3: Wichtig für den Abbau - die Motivkästen im Wechsel (rechts <-> links) in den Kisten verstauen und jeweils einen Karton zwischenlegen

2) Aufbau der Infotafeln

Alle nötigen Teile befinden sich in der großen Truhe. Für den Aufbau einfach die Füße aufstellen und die Infotafeln einführen. Dann kräftig mit den Fingern zu drücken und mit dem beigelegten Inbus-Schlüssel schließen. Die passenden Inbus-Schlüssel finden sich an der Unterseite der Füße.



Wichtig: Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass sich der Inbus-Schlüssel nach dem Abbau wieder in der dafür vorgesehenen Halterung unter dem Fuß befindet.

3) Aufbau des Sofas und Fernsehers

Das Sofa einfach aus der Reisekiste entnehmen und auseinanderziehen.

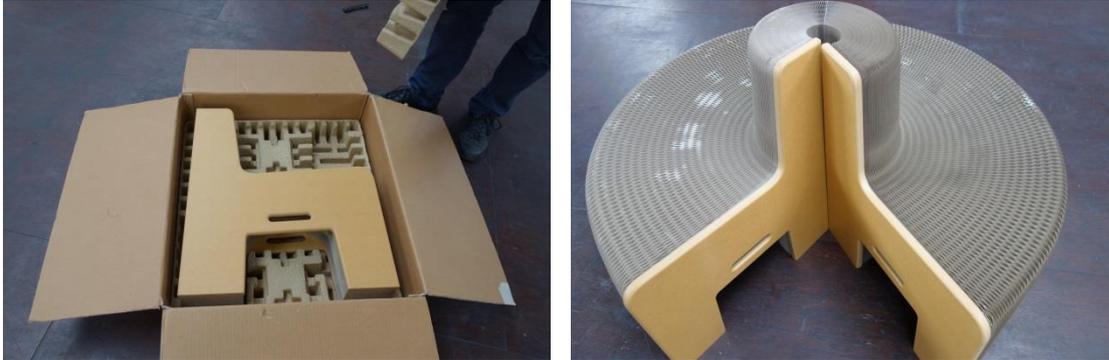


Abbildung 4: Das Sofa möglichst kreisförmig aufstellen - so ist es am stabilsten.

Der Aufbau des Fernsehers erfolgt ähnlich dem Aufbau der Präsentationsstelen. Die Verbindungsstange wird in den Fuß eingeführt und mit der Stellschraube stabilisiert. Zusätzlich wird noch eine kleinere Stange (mit den Halterungen für die Kopfhörer) eingeführt, bevor der Fernseher – analog zu den Motivkästen bei den Präsentationsstelen – oben auf befestigt wird.

Der Kopfhörereingang befindet sich unten rechts am Fernseher, der Anschluss für das Stromkabel befindet sich oben rechts.



Abbildung 5: Den Fernseher ähnlich den Präsentationstelen zusammenbauen und Kopfhörer und Strom anschließen.

Anschließend nur noch den beigelegten USB-Stick an den Fernseher anschließen und über die Fernbedienung anwählen.

Wichtig: Für die Ausstellung bedenken Sie bitte, die Einstellungen des Fernsehers so zu wählen, dass der Film nach den Ende stets wiederholt wird (Fernbedienung > Tools > Wiederholung) und die Energie-Einstellungen des Fernsehers zu wählen, dass sich dieser nicht nach einer gewissen Zeit selber abschaltet.

4) Aufbau der Displaywand

Zur Displaywand gehören einerseits das Gerüst sowie andererseits mehrere kleine, schwarzteilige Verstrebungen und die Magnetwände, die an dem aufgebauten Gerüst befestigt werden.

Alle Teile befinden sich in einer großen, schwarzen Box:



Abbildung 6: Das Gerüst einfach der Hülle entnehmen und möglichst zu zweit auseinanderziehen.



Abbildung 7: Für den Aufbau benötigt es mind. 2 Personen. Beim Abbau das Gerüst einfach wieder zusammenschieben.

Anschließend werden die schwarzen Verstrebungsteile auf der gesamten Vorderseite sowie ganz außen auf der Rückseite angebracht. An diesen lassen sich dann die Magnetwände befestigen.



Abbildung 8: Zunächst müssen alle schwarzen Verstärkungsteile eingeführt werden. Dazu werden diese seitlich über den Metallstift gezogen (s. Bild i.d. Mitte)



Abbildung 9: Anschließend werden die Magnetwände am Gerüst befestigt. Diese dazu oben in die vorgesehenen Haken einhängen. Der Rest hält magnetisch.

Tipp 1: Die beiden äußersten Magnetwände werden auf der einen Seite an der Rückseite des Gerüsts befestigt (sie biegen sich um den Rand des Gerüsts, s. Bild oben in der Mitte).

Tipp 2: Die einzelnen Magnetwände sind auf der Rückseite nummeriert – dies erspart nerviges „gepuzzle“.

Tipp 3: Die verbliebene Magnetwand (kürzer und breiter wie die anderen) kann um die schwarze Transportbox gewickelt werden – so entsteht ein weiterer Stehtisch. Eine dazu passende hölzerne Tischplatte ist ebenfalls in der Ausstellung enthalten und kann dann auf der Box befestigt werden.

5) Aufbau Kolumbien-Tisch



Abbildung 10: Kolumbien-Tisch

Eine der Transportkisten (Rollkisten) ist mit Magneten auf der Oberseite versehen. Auf dieser Kiste kann die „Kolumbientischplatte“ dann befestigt werden.

Sie können den Tisch z.B. dazu nutzen, das beigelegte Begleitmaterial darauf auszulegen.

Wichtig: Bremsen der Kiste anziehen.